



Juni 1999 Nr. 38

Shinki-Dojo Rundbrief

Aikido Shinki Rengo / Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan

*Liebe Mitglieder,
liebe Freunde,*

nun sind wir auch per eMail zu erreichen: nakajima@01019freenet.de
Mit der Homepage dauert es noch eine Weile, bis ich genug Zeit habe, mich damit zu beschäftigen.

Es tut mir leid, dass ich für einzelne von Euch kaum richtig Zeit nehmen kann, weil der Teil der Aikido-Büroarbeit immer mehr wird, den man mir nicht einfach abnehmen kann. Das ist schade, aber leider z.Zt. nicht zu ändern. Auf der einen Seite freue ich mich über die Entwicklung unserer Föderation sehr, auf der anderen Seite aber leide ich unter Zeitmangel. Ihr sollt aber nicht denken, dass ich nicht mehr an Euch denke. Ich bete sehr häufig für Euch und warte sehnsüchtig auf meinen Ruhestand. (Nicht lachen!) Normalerweise dauert es wohl noch 10 Jahre. Aber auch sie gehen schnell vorbei, wenn ich daran denke, dass es schon 11 ½ Jahre her ist, dass unser Zentral-Dojo eingerichtet wurde. Habt also Geduld mit mir und bleiben wir jung nach dem Motto auf dem T-Shirt, das mir die Cottbuser/innen liebenswürdigerweise geschenkt haben: „**Ich werde nicht älter, ich werde besser!**“

Über den Nato-Einsatz in Kosovo hat man viel diskutiert und sich Gedanken gemacht, ob der Einsatz mit Waffengewalt berechtigt oder gar gut sein könnte. Diese Frage betrifft grundsätzlich auch uns Budo- und insbesondere Aikidotreibenden: Wann ist es berechtigt, dass wir unsere Kampfkunst anwenden? Prinzipiell meine ich, dass sowohl das Ideal der Gewaltlosigkeit als auch die Realität der gewalttätigen Gesellschaft zusammen berücksichtigt werden müssten, wobei das größere Gewicht eindeutig auf dem ersteren liegen sollte. Das Aikido-Ideal von O-Sensei M. Uéshiba lag nicht darin, gegen das Böse zu kämpfen, sondern darin, über das Böse Herr zu werden und es zum Guten zu führen. Dieses Ideal kann auf der kampftechnischen Ebene nicht erreicht werden. Es fordert geistige Tiefe, die in der Einheit mit der Quelle des universalen Ki besteht. Insofern hat es mit blauäugig-schwärmerischem Pazifismus gar nichts zu tun. Es fordert harte Schulung. Das Training ist ein Teil davon. Letzten Endes müssen wir lernen, unser kleines Ich sterben zu lassen. „Ich habe verstanden, dass der Weg des Samurai Sterben heißt.“, lautet es in „Hagakure“, dem berühmten Budo-Buch aus dem 18. Jahrhundert. Wenn wir diese Einsicht verinnerlicht und verwirklicht haben, werden wir ohne Furcht für das Gute auch unser Leben einsetzen ohne Gewalt. Dafür ist die Übung der „gefährlichen“, durchaus Angst-erzeugenden Kampfkunst hauptsächlich da, nicht in ihrer billigen „Anwendung“. Solange Ihr denkt, dass die Kampfkunst, die nicht gewinnen kann, nutzlos sei, habt Ihr den Budo in seiner Tiefe noch nicht verstanden. Aber um das zu verstehen, müsst Ihr „hart“ trainieren und Euch tausendmal der Gefahr aussetzen.

Hier die **Aikido-Graduierungen**(bis 18. 06. 1999)

10. Kyu: (CB) Hannes Fenske (Oldenswort) Tolke Hechmann, Sarah Ponath, Wiebke Schlichting, Kerstin Kühn, Jennifer Hardenberg, Kerstin Pargmann, Saskia Gahrens, Kathrin Klug, Isilay Arslan, Özlem Arslan, Sehiban Arslan (Usch) Carsten Schweizer, Raphael Schweizer
9. Kyu: (Olw) Holger Tödt, Ingeborg Kühn, Lukas Underwood, Andrea Lorenzen (Usch) Marco Hofmann
5. Kyu: (MA-Hlg) Katharina Lehmann (SD) Johannes Krapp (CB) Fred Fenske, André During (DD) Gudrun Kowallik (Schwetzigen: Rainer Dörfler) Paul Brock (Olw) Marco Hansen (Szombathely) János Baranyai, Anikó Kövesdi, András Oláh (Usch) Julia Kaiser, Sonja Röker, Kerstin Silberzahn
4. Kyu: (HD-Grg) Danijel Hermann, Heike M. Rolli (SD) Christian Glock (Olw) Reinhardt Heß, Uwe Holste, Carin Klamberg (Paks) Lász-

ló Korom, Zsolt Kállai **3. Kyu:** (SD) Andrea Hellmuth (Paks) Zoltan Almási **2. Kyu** (CB) Lutz Noack (Grr) Detlev Claudius, Petra Claudius (Müllheim) Arno Thiel

1. Dan: (Schw) Viktor Jung **2. Dan:** (SD) André Feik **3. Dan:** (Szo) Robert Boda

Überblick über die Lehrgänge

26. – 27. 06. 1999 Wiesbaden(Bernd Hubl, Tel. 0611-1885666)

17. – 18. 06. 1999 Schöntal-Oberkessach(Tel. 06295-607)

13. – 15. 06. 1999 Daitoryu-LG in Oberkessach

18. – 19. 09. 1999 Schöntal-Oberkessach

09. – 10. 10. 1999 Coburg(Arkadiusz Paluszek, Tel. 0171-633 2627)

Zum Daitoryu-Lehrgang wird Herr Toriumi, 2. Dan von Bokuyokan/Muroran als Vertreter geschickt, um sich weiter auszubilden und das Gelernte anderen Bokuyokan-Mitgliedern zu vermitteln.

Vereine- und Mitgliederüberblick

	'97	'98	'99	Stand: 18. 06. 1999
Vereine	22	24	23	Haupttrainer/in
Einzelanmeldungen	29	25	22	
1. Shinki-Dojo	70	80	77	Daishiro Nakajima
2. Berlin	20	21	16	Martin Lietz
3. Cottbus	06	07	10	Lutz Noack
4. Großräschen	23	18	21	Christoph Tischer
5. Heidelberg	06	04	12	Georg Umlauf
6. Karlsruhe	02	02	02	Angelo Schneider
7. Landau			04	Irene Cambeis
8. Mannheim-Hlg			08	Holger Schelling
9. Mannheim-Gbr	03	04	12	Gabriele Weser
10. Mannheim-Wfg	25	24(01)	20(01)	Wolfgang Remp
11. Mt. Pleasant(USA)	01	01	13	Scott Vogel
12. Müllheim	02	08	13	Dieter Raake
13. München	09	08	09	Gerhard Scheitler
14. Neustadt			05	Arkadius Paluszek
15. Oldenswort	01	01	25	Duncan Underwood
16. Paks(H)		08	08	István Oláh
17. Schwäbisch-Gmünd	02	02	03	Peter Frey
18. Schwetzingen	05	06(01)	07(01)	Rainer Dörfler
19. Szombathely(H)	06	06	05	Robert Boda
20. Unterschüpf	12	25(01)	37(01)	Dieter Imhof
21. Weikersheim	21	18(01)	15	Michael Babsia
22. Weimar-Cld	09	10	13	Claudia Buder
23. Züttlingen		4(04)	04(04)	Thomas Mayer
	274	303(08)	311(07)	
<u>Doppelmitglieder</u>	-03	-08	-07	
Gesamtzahl	271	295	304	

Da Philipp Hartmann zurückgetreten ist, wird MA-Seckenheim unter dem Namen von Gabriele Weser geführt. Aus Murrhardt ist nur Erwin Cigan angemeldet. Deswegen wird Murrhardt von der Vereinsliste gestrichen. Erwin wird unter den Einzelanmeldungen geführt. Arkadiusz(=Arek) Paluszek hat sich mit seinen Leuten uns angeschlossen. Herzlich willkommen! Statt „Tönning“ lautet der Verein von Duncan Underwod „Oldenswort“, weil sich seine Trainingshalle dort befindet. Wie Ihr seht, gibt es bei ihm eine große Entwicklung. Herzliche Glückwünsche dazu! Wie ich gehört habe, hat Christian Eckert mit Aikido aufgehört. An seiner Stelle hat Clemens David ein Dojo eröffnet. Bald wird er neue Mitglieder mitbringen.

Wir wünschen Euch eine schöne Urlaubszeit und Gottes Segen!

Mit herzlichen Grüßen

Euer